

Kaden: „Historisches Erbe behutsam modernisieren“ CDU befürwortet den Pilotversuch mit modernen LED-Leuchten

Tradition und Moderne lassen sich mitunter nur schwer in Einklang bringen. Die behutsame Modernisierung der historischen Straßenbeleuchtung mit moderner LED-Technik hält die CDU für einen sinnvollen Ansatz. Stadtrat Steffen Kaden kommentiert die aktuelle Debatte.

„Es besteht überhaupt kein Zweifel, dass die historische Straßenbeleuchtung in Striesen und Blasewitz das historische Stadtbild wesentlich bereichert und insofern Denkmalwert besitzt. Ihre Erhaltung und Pflege ist ein gemeinsames Anliegen von Bürgern, Stadtverwaltung und Politik. Auf der anderen Seite darf es mit Blick auf die Erfordernisse zeitgemäßer Mobilität und Verkehrssicherheit keine Denkverbote geben“, so Kaden. „Der im vergangenen Jahr vom Stadtrat beschlossene Pilotversuch zum Einsatz von LED-Technik, ist bewusst ergebnisoffen gehalten.“

Wir stehen vor der Herausforderung, eine vernünftige Abwägung zwischen den berechtigten Belangen des Denkmalschutzes und den Erfordernissen einer modernen Großstadt vorzunehmen. Ich halte es nach wie vor für machbar, dass uns bei den enorm gewachsenen technischen Möglichkeiten eine behutsame Modernisierung der Straßenbeleuchtung gelingt. Bevor man voreilige Schlüsse fasst, wollen wir die Ergebnisse des Pilotversuches abwarten.“

Dresden, den 28. Januar 2020

Andreas Rönsch, Geschäftsführer

**CDU-Fraktion im Stadtrat der
Landeshauptstadt Dresden**
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

Tel. +49 351 488 2257
Fax +49 351 488 2972
cdu-fraktion@dresden.de
www.dresden-cdu.de